

# *Strohner Blättchen*

*Ausgabe Oktober 2018*



- *Bekanntmachungen*
- *Gemeinderat*
- *Vereinsnachrichten*
- *Veranstaltungen*
- *Neues aus Strohn*



# Vorwort

Liebe Strohner, Trautzberger und Sprinker,

Wie bereits aus der Presse zu entnehmen war, hat der Gemeinderat mit der Fa. Scherer eine grundsätzliche Einigung über die weitere Zusammenarbeit erzielt, nachdem die SGD-Nord am 20.06.2018 einen ablehnenden Bescheid auf Planfeststellung zur Deponie der Klasse 1, erlassen hat. Die Fa. Scherer hat danach Klage beim Oberverwaltungsgericht gegen diesen Bescheid eingereicht, um die gesetzliche Widerspruchsfrist von 4 Wochen einzuhalten. In der Zwischenzeit haben die Fa. Scherer und Vertreter der Ortsgemeinde Gespräche aufgenommen, zwecks Klärung ob unabhängig vom Ausgang des Verwaltungsgerichtsverfahrens zwischen der Fa. Scherer und der SGD-Nord, eine Einigung zwischen der Ortsgemeinde und der Fa. Scherer möglich ist. Hintergrund hierzu ist, dass der aktuelle Vertrag mit der Fa. Scherer zum Jahr 2026 gekündigt ist und ein Verwaltungsgerichtsverfahren in der Regel 1 bis 2 Jahre dauert. Für die Ortsgemeinde wäre die Deponie in dieser Zeit immer noch nicht vom Tisch und die Fa. Scherer kann in dieser Zeit dringend notwendige Investitionen für den Abbau von Basalt und Lava nicht angehen. In weiteren persönlichen Gesprächen und Verhandlungen wurde dann im Gemeinderat in mehreren Sitzungen ein Kompromiss ausgehandelt der dem Unternehmen und den Mitarbeitern eine sichere Zukunftsperspektive bietet als auch der Ortsgemeinde Rechtssicherheit zum Thema Deponie, sowie Einkünfte für die nächsten Jahrzehnte sichert. Kernpunkt des zukünftigen Vertrages und der damit verbundenen Vertragsverlängerung ist, dass die Fa. Scherer Ihre Klage beim Oberverwaltungsgericht zurückzieht und der ablehnende Bescheid der SGD-Nord Rechtskraft erlangt. Zudem verzichtet die Fa. Scherer vertraglich, zukünftig eine Deponie der Klasse I und höher zu beantragen. Somit ist das Thema Deponie final erledigt. Im Gegenzug verpflichtet sich die Gemeinde einen langfristigen Pachtvertrag für den Abbau mit der Fa. Scherer abzuschließen und sich anteilig an den Planungskosten bis zum Jahr 2014 zu beteiligen. Hintergründe hierzu sind u.a. dass die Ortsgemeinde und die Fa. Scherer gemeinsam und einvernehmlich das Projekt der Deponie bis zum Jahr 2014 vorangetrieben haben. Zur Zeit arbeiten unsere Juristen in enger Abstimmung mit dem Gemeinderat und der Fa. Scherer den neuen Vertrag aus der all diese Punkte berücksichtigt.

Aus meiner Erfahrung heraus war es vielen Bürgern wichtig, dass die Deponie nicht errichtet wird, jedoch der Abbau gewollt, wenn auch die Bedingungen hier verbessert werden müssen. So soll u.a. der neue Brecher in der Grubenmitte installiert werden, damit die Lärmbelästigung für den Ort abnimmt. Die Sprengungen und der LKW-Verkehr sind immer wieder Anlass zur Beschwerde. Hier muss im Dialog und nicht in der Konfrontation nach Optimierungen und fairen Lösungen gesucht werden. Wir sind hier auf einem guten Weg.

# Gemeinderat

Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates, welche sich ausschließlich mit der Sache und dem Erzielen einer Lösung beschäftigt haben. Dank auch den Vertretern der Fa. Scherer, hier im besonderen Herrn Jörg Scherer, dem es in allen Gesprächen wichtig war eine faire Einigung mit der Ortsgemeinde zu erzielen. Sobald der Vertrag unterzeichnet ist, werde ich hier an dieser Stelle informieren. Ich wünsche uns allen eine gute Zeit.

Ihr Heinz Martin  
Ortsbürgermeister

## FLUTLICHTANLAGE SPORTPLATZ

Die Neuanschaffung einer Flutlichtanlage für den Sportplatz ist schon länger im Gespräch. Notwendig ist sie vor allem deshalb, weil keine Ersatzteile für die vorhandene Anlage mehr auf dem Markt zu bekommen sind. Der Sportverein hat deshalb verschiedene Angebote für eine neue Flutlichtanlage eingeholt. Bei dieser Gelegenheit wird natürlich auf LED umgestellt um den Stromverbrauch zu reduzieren. In der Sitzung vom 25.09.2018 hat der Gemeinderat die Beauftragung einer LED Flutlichtanlage beschlossen. Die Kosten betragen 25.500.-Euro. Eine Bezuschussung durch das Bundesumweltministerium von bis zu 70% ist möglich und wird beantragt.

## SALZSTREUER

Da der Salzstreuer in keinem guten Zustand mehr ist und zu befürchten ist, dass er nicht mehr den ganzen kommenden Winter über einsatzfähig sein wird, hat der Gemeinderat den Kauf eines neuen Salzstreuers beschlossen. Die Anschaffungskosten werden ca. 4300.- € betragen

## BESCHAFFUNG MANNSCHAFTSTRANSPORTWAGEN FÜR DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR STROHN

Um im Ernstfall die für die Brandbekämpfung notwendigen Feuerwehrleute auf schnellstmöglichem Wege zum Einsatzort zu bringen, ist ein Einsatzfahrzeug notwendig, das über eine ausreichende Anzahl an Sitzplätzen verfügt und darüber hinaus auch über ausreichenden Stauraum für die mitgeführte Ausrüstung bietet. Außerdem werden diese Fahrzeuge als Zugfahrzeug für Materialanhänger und zum Gerätetransport eingesetzt.

Ein solcher Mannschafts-Transport-Wagen (MTW) stand der Freiwilligen Feuerwehr Strohn bis Ende 2015 zur Verfügung. Auf Grund des fortgeschrittenen Alters (Bj. 1997) des Fahrzeuges – VW T4 – war der weitere Betrieb dieses Fahrzeuges nicht mehr wirtschaftlich vertretbar, da die jährlich anfallenden Unterhaltskosten, die die Feuerwehr aus eigenen Mitteln zu bestreiten hat, sich immer weiter an den Zeitwert des Fahrzeuges annäherte. Darüber hinaus ist ein solches Fahrzeug technisch aufgrund von Korrosion und ungewöhnlicher Nutzung (kurze Fahrstrecken mit Volllast gefolgt von längeren Standzeiten) verschlissen und die technische Ausstattung taktisch veraltet. Die Nutzungsdauer von Feuerwehr-Kleinfahrzeugen, zu denen der MTW zählt, liegt im Durchschnitt bei 15 Jahren.



Aus diesem Grund hat die Ortsgemeinde Strohn in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, eine Neuanschaffung eines solchen Fahrzeugs durchzuführen. Die Beschaffung eines entsprechenden gebrauchten Fahrzeugs wurde nach eingehender Beratung verworfen, weil die maßgebende Nutzungsdauer der Einsatzfahrzeuge, welche aufgrund der geringen Jahreskilometerleistungen auf lange Nutzungszeiträume angesetzt ist, der zu erzielenden Kostenersparnis entgegensteht. Der Beschluss sieht vor, dass die Ortsgemeinde der Freiwilligen Feuerwehr ein für diese Aufgaben geeignetes Grundfahrzeug zur Verfügung stellt und die Kosten für den weiteren feuerwehrtechnischen Ausbau bzw. die weitere feuerwehrtechnischen Ausrüstung vom Verein übernommen werden.

Die voraussichtliche Verfügbarkeit des neuen Renault Trafic – wird, nach dem feuerwehrtechnischen Ausbau, Anfang nächsten Jahres sein, so dass ab diesem Zeitpunkt, neben - dem mit zwei Personen besetztem - vorhandenen Gerätewagen Tragkraftspritze (GWTS), wieder ein adäquater Ersatz zum Transport der übrigen Mannschaft zur Verfügung steht.

## *Aus der Gemeinde*

Das nächste Treffen der Freunde der Gemeindepartnerschaft Strohn – Bunmahon findet am **Freitag 12. Oktober um 20.00 Uhr** in der Pizzeria Marsili statt. Zu diesem Abend sind alle herzlich eingeladen.

# Senioren

## SENIORENNACHMITTAG – SENIORENFAHRT 2018

Im Oktober findet kein regulärer Seniorennachmittag statt.

Die Seniorenfahrt musste im September ausfallen, da es nicht möglich war ein Busunternehmen zu finden welches die Fahrt durchführt. Die Fa. Apitzsch musste uns leider absagen, da Sie zur Zeit nicht genügend Fahrer hat. Wir bleiben dran und versuchen diese noch im Oktober durchzuführen. Wir informieren dann gesondert unsere Senioren.



Aus dem Nachlass von Otmar Lersch.

# Impressum

## HERAUSGEBER: ORTSGEMEINDE STROHN

Heinz Martin, Kirchstraße 7, 54558 Strohn

Redaktion: Heinz Martin, Claudia Janssen , Willi Schüller, Thomas Becker, Fabian Mohr, Alfred Welter, Marietta Weiler, Gisela Martin, Alois Otten

Redaktionschluss der Novemberausgabe: 24.10.2018

# Geburtstage

## Herzlichen Glückwunsch!

*Gesundheit, Wohlergehen und Zufriedenheit wünschen wir  
allen unseren Geburtstagskindern.*

4. Oktober	Anna Adermacher, Hauptstraße 69	80 Jahre
16. Oktober	Norbert Otten, Am Körperich	70 Jahre
16. Oktober	Aloisius Schleidweiler, Im Bruch 17	85 Jahre
19. Oktober	Egon Sartoris, Kirchstraße 1	85 Jahre
25. Oktober	Helga Willems, Zur Schweiz 20	70 Jahre

# Aus den Vereinen

## EIFELVEREIN ORTSGRUPPE STROHN



### RUNDWANDERWEG NEEF-BULLAY AM 21. OKTOBER 2018.

Wir starten den Wanderweg auf Fluren mit historischer Vergangenheit in Neef am Ortsende, gehen durch eine Bahnunterführung. Von hier geht es dann stetig bergauf, bis wir Onkel Tom's Hütte in Bullay erreichen, die höchstgelegene Weinstube am Moselsteig, wo wir die Möglichkeit haben, eine Rast einzulegen. Hier bietet sich eine tolle Aussicht auf das Moseltal mit Blick auf die Marienburg. Von hier aus führt uns der Wanderweg über die Blitzzeiche zurück zum Startpunkt.

Treffpunkt am Bürgersaal um 11.00 Uhr

Strecke: ca. 9 km

Dauer: ca. 3 Std.

Schwierigkeit: moderat

Wanderführer: Cordula Reth u. Marietta Weiler

Gäste sind gerne willkommen, weitere Info's finden sich auf unserer Homepage:  
[www.eifelverein-strohn.de](http://www.eifelverein-strohn.de)

Die Eifelverein Ortsgruppe Strohn wurde am 16. November 1988 gegründet. Zum 30 jährigen Bestehen wird der Eifelverein in 2019 die Strohner Kirmes ausrichten. Ebenso sind wir am Sonntag den 30. Juni Ausrichter des Bezirkswandertages des Eifelvereines Bezirksgruppe Vulkaneifel. Der Vorstand trifft sich am 5. Oktober und wird den weiteren Verlauf mit der Kirchengemeinde, Ortsgemeinde und den Vereinen absprechen. Wir bitten das Kirmeswochenende vom 29. Juni - 1. Juli 2019 im Terminkalender vorzumerken.

Mit einem herzlichen " Frisch auf "  
Der Vorstand

## STROHNA HOHNA

### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

*Der Karnevalsverein Strohna Hohna e.V. lädt alle Mitgliederinnen und Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 16. November 2018 um 20:11 Uhr in die Pizzeria Marsili nach Strohn ein. Für die Versammlung ist folgende vorläufige Tagesordnung vorgesehen:*

#### **1) Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden**

#### **2) Genehmigung der Tagesordnung**

#### **3) Berichte**

- a) des Vorsitzenden
- b) des Kassenwartes
- c) des Geschäftsführers
- d) der Kassenprüfer



#### **4) Entlastung des Vorstandes**

#### **5) Satzungsänderungen**

*Den Mitgliedern gehen die geplanten Satzungsänderungen gesondert zu.*

#### **6) Neuwahlen des Vorstandes nebst Kassenprüfer**

- a) des 1. Vorsitzenden (2 Jahre)
- b) des 2. Vorsitzenden (1 Jahr)
- c) des Geschäftsführers (3 Jahre)
- d) des Kassenwartes (3 Jahre)
- e) Beisitzer A (3 Jahre)
- f) Beisitzer B und C (2 Jahre)
- g) Beisitzer D (1 Jahr)
- h) Zwei Kassenprüfer (2 Jahre)

#### **7)Anträge**

#### **8) Verschiedenes**

Anträge sind bis zum 02.11.2018 schriftlich einzureichen bei: KV Strohna Hohna e.V., Hauptstraße 72, 54558 Strohn. Gehen bis zum 02.11.2018 keine Anträge ein, so wird die vorstehende vorläufige Tagesordnung die endgültige Tagesordnung.

# Pfarreiengemeinschaft

## KLAUSENWALLFAHRT 2018

Der liebe Gott hatte es wieder gut mit uns gemeint und bescherte uns einen wunderschönen sonnigen Herbsttag für unsere diesjährige Wallfahrt nach Klausen. Mit einer kleinen Gruppe von 7 Pilgern aus Strohn und Trautzberg starteten wir um 7.00 Uhr unsere Prozession. Weitere 4 Personen schlossen sich in Mückeln und 2 in Hasborn an.

Nach einer Pause mit Kaffee und Keksen in Hasborn ging es weiter nach Wittlich, wo wir gegen 11.20 Uhr eintrafen. Hier konnte sich jeder nach Belieben für die weitere Etappe stärken. Pünktlich um 13.15 Uhr setzten wir unsere Wallfahrt ab dem Treffpunkt im langen Dunn, nun mit insgesamt 14 Personen fort. Einen Halt machten wir,



wie in jedem Jahr an der Stelle, wo 1999 unser langjähriger Pilgerbruder Willi Lätsch, plötzlich und unerwartet, verstarb in dem wir ihm und allen verstorbenen Pilgern gedachten und eine Kerze beim Kreuz am Wegesrand aufstellten. Ein herzliches Dankeschön an Klaus Botzet aus Mückeln, der in den Tagen zuvor, den Bereich um das Kreuz von Gras und Sträuchern freigestellt hatte!

Dieses Jahr waren wir rechtzeitig am Treffpunkt in Pohlbach, sodass wir das letzte anstrengende Stück wieder gemeinsam mit den 16 Pilgern aus Strotzbüsch, fortsetzen konnten – dieses Jahr leider ohne die Unterstützung des Musikvereins. Erschöpft, aber glücklich, den weiten Weg geschafft zu haben, erhielten wir den Pilgersegen. In der Pause zur Messe konnten wir uns bei Kaffee und Kuchen stärken. Den Abschluss dieses Tages feierten wir in der Pilgermesse um 17.00 Uhr, gemeinsam mit den Pilgern aus Strotzbüsch und Bleckhausen.

# Aus der Region

## ERNTEDANKFEST IN MÜCKELN

Das Erntedankfest am 15. Und 16. September kann wieder als erfolgreich verbucht werden, insbesondere der Umzug am Sonntag hat mehrere Tausend Besucher bei schönem

Wetter nach Mückeln gelockt. Wie in den Jahren zuvor, hat die Veranstaltung eine Größenordnung erreicht, die auf Helferinnen und Helfer aus den Nachbarorten angewiesen ist. So

haben Feuerwehrangehörige und weitere freiwillige Helfer aus Strohn und Trautzberg beim Bändchenverkauf und Verkehrsregelung fleißig unterstützt. Dafür möchte sich der Männergesangsverein, als Veranstalter des diesjährigen Erntedankfestes, ganz herzlich bedanken.



# HISTORISCHE POSTKARTEN



Vielen Dank an Willi Kirchner

# Maarmuseum Manderscheid

## Fest der Eifel-Maare

Foto: MMM/H. Gassen

**Sonntag, 14.10.2018**  
**12.00 bis 18.00 Uhr**

**Maarmuseum Manderscheid**

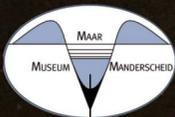
**reduzierter Eintritt**  
(Erwachsene 1,00 €, Kinder 1,00 €)

**Mit - Mach - Aktion für Kinder**

**Kostenlose Führungen** (15.00 und 17.00 Uhr)

**Getränke und Kuchen im Seminarraum**

Vergangenheit erinnern - Zukunft gestalten - Museen machen mit



&



**VULKAN HAUS STROHN**



# KÖLSCHE NACHT

SA 13. OKTOBER

STROHN | BÜRGERSAAL

EINLASS: 19:30 UHR

EINTRITT 7€

**KAMELLE KAPELLE**



**DJ DANNY MALLE**



**DJ HAVANNA**



Präsentiert von: **TEAM hs** und **JfV Vulkaneifel**

